



Natura 2000  
**DE-5002-301**  
**Teverener Heide**

**Maßnahmenkonzept**  
**Erläuterungsbericht**

**Auftraggeber:** Kreis Heinsberg  
- Untere Naturschutzbehörde-  
Valkenburger Straße 45  
52525 Heinsberg

**Ansprechpartner Untere Naturschutzbehörde:** Lars Delling

**Ansprechpartner Wald und Holz NRW:** Wolfgang von der Heiden

**Bearbeiter:** Gerrit Bremer

**Datum:** 30.11.2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kurzcharakteristik DE-5002-301, Teverener Heide.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Organisatorische Fragen .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Bestand.....</b>	<b>5</b>
3.1	Lebensräume und Arten .....	5
3.1.1	Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen) .....	5
3.1.1.1	FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebietes .....	5
3.1.1.2	FFH-Lebensraumtypen außerhalb des FFH-Gebietes.....	6
3.1.2	Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie .....	6
3.1.3	Weitere schutzwürdige Lebensräume .....	7
3.1.3.1	Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen).....	7
3.1.3.2	Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW .....	8
3.1.4	Weitere wertbestimmende Arten.....	9
3.1.4.1	Sonstige wertbestimmende Arten (inkl. Arten nach Anh. IV der FFH-Richtlinie) 9	
3.1.4.2	Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie.....	12
3.2	Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf .....	12
3.2.1	Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends .....	12
3.2.2	Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf.....	13
<b>4</b>	<b>Bewertung und Ziele .....</b>	<b>15</b>
4.1	Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund .....	15
4.2	Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen .....	15
4.3	Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele .....	15
4.4	Ziele für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie.16	
4.5	Ziele für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmende Arten .....	16
<b>5</b>	<b>Maßnahmen .....</b>	<b>17</b>
5.1	Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmenschwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen .....	17
5.2	Maßnahmen für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie .....	17
5.3	Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten .....	19

<b>6</b>	<b>Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung.....</b>	<b>29</b>
<b>7</b>	<b>Weitere Informationsquellen .....</b>	<b>30</b>
7.1	Anhang .....	30
7.2	Internet-Links .....	30
7.3	Literatur / Quellen.....	30

## 1 Kurzcharakteristik DE-5002-301, Teverener Heide

**Fläche (ha):** 447,94 ha

**Ort(e):** Geilenkirchen, Übach-Palenberg und Gangelt

**Kreis(e):** Heinsberg

**Kurzcharakterisierung:** Die Teverener Heide ist der Rest eines ehemals ausgedehnten Dünen-Heide-Moorkomplexes an der Grenze zu den Niederlanden. Heute handelt es sich um einen etwa 4,5 Quadratkilometer großen Komplex aus Heide- und Moorrestflächen, vorwiegend bewaldeten Dünen, zahlreichen naturnahen Heideweihern und Abgrabungen mit großflächigen Sandtrockenrasen, trockenen Heiden und naturnahen Stillgewässern.

Der sehr gut ausgebildete Dünen-, Heide-, Moor- und Gewässerkomplex ist von landesweiter Bedeutung (u.a. 40 RL-Pflanzenarten, darunter landesweit bedeutsames Vorkommen des Lungen-Enzians sowie zahlreiche gefährdete Vogelarten, unter anderem einer großen Population der Heidelerche

## **2 Organisatorische Fragen**

Am 28.03.2020 fand in der Unteren Naturschutzstation Kreis Heinsberg das Einleitende Fachgespräch mit Vertretern der Bez. Reg Köln, des LANUVs, der Naturschutzstation Haus Wildenrath, der UNB Kreis Heinsberg und dem Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde statt.

Am 23.07.2020 fand in Geilenkirchen ein weiteres Gespräch mit dem RFA Rureifel-Jülicher Börde statt.

Bei der Datenerfassung im Sommer 2019 wurde die Ansprache der Biotope und Lebensraumtypen einschließlich Bewertung im gesamten Gebiet durchgeführt. Bei Fundpunkten Pflanzen und Tiere wurde auf die aktuellen Daten des LANUVs zurückgegriffen und diese für die Planung berücksichtigt

### 3 Bestand

#### 3.1 Lebensräume und Arten

##### 3.1.1 Lebensräume nach Anh. I der FFH-Richtlinie (FFH-Lebensraumtypen)

##### 3.1.1.1 FFH-Lebensraumtypen innerhalb des FFH-Gebietes

FFH-Lebensraumtyp	Fläche	EHZ	Erläuterungen
Sandtrockenrasen auf Binnendünen (2330)	1,09 ha	A	LRT-Fläche vergrößert
Dystrophe Seen (3160)	1,51 ha	B	LRT-Fläche verkleinert
Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	5,33 ha	B	LRT-Fläche verkleinert
Trockene Heidegebiete (4030)	24,9 ha	B	LRT-Fläche vergrößert
Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	0,2 ha	A	LRT neu erfasst
Übergangs- und Schwinggrasensmoore (7140)	0,13 ha	B	LRT-Fläche verkleinert
Moorschlenken Pioniergesellschaften (7150)	0,36 ha	B	LRT-Fläche verkleinert
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	4,18 ha	B	LRT neu erfasst
Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	0,23 ha	B	LRT-Fläche verkleinert
Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)	ha		LRT "Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)" nicht mehr vorhanden

EHZ = Erhaltungszustand für das gesamte FFH-Gebiet (Erhaltungsgrad); A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht

Insbesondere die FFH-LRT-Flächen im Offenland auf trockenen Standorten (2330 und 4030) konnten dank der regelmäßigen Beweidung und Entkusselungsarbeiten kontinuierlich vergrößert und optimiert werden. Im Zuge dieser Pflegemaßnahmen hat sich auch ein kleiner Borstgrasrasen (6230) neu entwickelt. Die LRT auf feuchten bzw. nassen Standorten (3160,

4010, 7140 und 7150) hingegen haben einen Flächenrückgang sowie eine leichte Verschlechterung des Erhaltungszustandes zu verzeichnen, was in erster Linie auf die anhaltende Trockenheit der letzten Jahre zurück zu führen ist. Für diese Flächen stehen keine geeigneten Maßnahmen zur Verfügung, mit denen die mangelnden Niederschläge kompensiert werden könnten.

Die neu entstandenen Flächen mit Hainsimsen-Buchenwald (9110) sind aus Anpflanzungen während der letzten Jahre hervor gegangen und sollen durch eine Förderung der Buchen in den nächsten Jahren optimiert werden. Bei dem Flächenrückgang der Bodensauren Eichenwälder (9190) handelt es sich um keine tatsächlichen Veränderungen, sondern der Rückgang beruht auf einer Präzisierung der Kartiervorgaben sowie Fehlinterpretationen bei den vorherigen Kartierungen.

Auch bei dem Wegfall der nährstoffarmen basenarmen Stillgewässer (3130) handelt es sich um keine tatsächliche Veränderung. Die Ursache hierfür ist ebenfalls eine Präzisierung der Kartiervorgaben.

### 3.1.1.2 FFH-Lebensraumtypen außerhalb des FFH-Gebietes

Außerhalb des FFH-Gebietes liegen keine aktuellen Angaben zu FFH-Lebensraumtypen vor.

### 3.1.2 Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

Artname	Häufigkeit	Status	EHZ	RL NRW	FFH-RL	Erläuterungen
Kammolch	vorhanden (p) Individuen	nichtziehend	B	2010: 3	Anh. II, Anh. IV	

EHZ = Erhaltungszustand für das gesamte FFH-Gebiet (Erhaltungsgrad); A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht  
RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen



### 3.1.3 Weitere schutzwürdige Lebensräume

#### 3.1.3.1 Weitere schutzwürdige Lebensraumtypen (N-Lebensraumtypen)

N-Lebensraumtyp	Fläche
Hochmoore, Übergangsmoore und Torfstiche (NCA0)	0,07 ha
Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)	0,63 ha
trockene Heiden (NDA0)	1,43 ha
Silikattrockenrasen (NDC0)	31,94 ha
Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	36,47 ha
Moor- und Bruchwälder (NAC0)	0,02 ha
Wälder auf Dünenstandorten und nährstoffarmen Sandböden (NAD0)	6,14 ha
Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	3,71 ha
Magergrünland incl. Brachen (NED0)	22,54 ha
Stillgewässer (NFD0)	20,65 ha
noch kein LRT	284,56 ha
Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	3,26 ha

### 3.1.3.2                    Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §42 LNatschG NRW

<b>Gesetzlich geschützte Biotope</b>	<b>Fläche</b>
offene Binnendünen	1,09 ha
Borstgrasrasen	0,2 ha
Bruch- und Sumpfwälder	0,02 ha
artenreiche Magerwiesen und -weiden	3,08 ha
Moore	0,55 ha
Seggen- und binsenreiche Nasswiesen	0,07 ha
Röhrichte	0,47 ha
stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)	22,17 ha
Sümpfe	0,16 ha
Trockenrasen	31,94 ha
Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden	30,24 ha

### 3.1.4 Weitere wertbestimmende Arten

#### 3.1.4.1 Sonstige wertbestimmende Arten (inkl. Arten nach Anh. IV der FFH-Richtlinie)

Artname (deutsch)	Artname (wissenschaftlich)	RL NRW	FFH-RL
Berg-Sandknöpfchen	<i>Jasione montana</i>	2010: 3	
Borstgras	<i>Nardus stricta</i>	2010: 3	
Braunes Schnabelried	<i>Rhynchospora fusca</i>	2010: 3S	
Buntes Vergissmeinnicht	<i>Myosotis discolor</i>	2010: 3	
Deutsche Rasenbinse	<i>Trichophorum germanicum</i>	2010: 3S	
Dreifurchige Wasserlinse	<i>Lemna trisulca</i>	2010: 3	
Englischer Ginster	<i>Genista anglica</i>	2010: 3S	
Frühe Haferschmiele	<i>Aira praecox</i>	2010: 3	
Frühlings-Spörgel	<i>Spergula morisonii</i>	2010: 3	
Gagel	<i>Myrica gale</i>	2010: 3	
Gelbweißes Ruhrkraut	<i>Helichrysum luteoalbum</i>	2010: 2	
Gemeiner Moor-Bärlapp	<i>Lycopodiella inundata</i>	2010: 3S	

Artnamen (deutsch)	Artnamen (wissenschaftlich)	RL NRW	FFH-RL
Gewöhnlicher Dreizahn	<i>Danthonia decumbens</i> <i>subsp. decumbens</i>	2010: 3	
Gewöhnlicher Heide-Wacholder	<i>Juniperus communis</i> subsp. <i>communis</i>	2010: 3	
Graue Teichbinse	<i>Schoenoplectus tabernae-</i> <i>montani</i>	2010: 3S	
Haar-Ginster	<i>Genista pilosa</i>	2010: 3	
Hirse-Segge	<i>Carex panicea</i>	2010: 3S	
Kleiner Wasserschlauch	<i>Utricularia minor</i>	2010: 2	
Kleines Wintergrün	<i>Pyrola minor</i>	2010: 3	
Königsfarn	<i>Osmunda regalis</i>	2010: 3	
Lungen-Enzian	<i>Gentiana pneumonanthe</i>	2010: 2S	
Mittlerer Sonnentau	<i>Drosera intermedia</i>	2010: 3S	
Moosbeere	<i>Vaccinium oxycoccos</i>	2010: 3S	
Nelken-Haferschmiele	<i>Aira caryophyllaea</i>	2010: 3	
Quendel-Kreuzblümchen	<i>Polygala serpyllifolia</i>	2010: 3	
Rauhes Vergissmeinnicht	<i>Myosotis ramosissima</i>	2010:	

Artnamen (deutsch)	Artnamen (wissenschaftlich)	RL NRW	FFH- RL
		3	
Rundblättriger Sonnentau	<i>Drosera rotundifolia</i>	2010: 3S	
Sand-Segge Sa.	<i>Carex arenaria</i> agg.		
Scheiden-Wollgras	<i>Eriophorum vaginatum</i>	2010: 3S	
Schmalblättriges Wollgras	<i>Eriophorum angustifolium</i>	2010: 3	
Seekanne	<i>Nymphoides peltata</i>	2010: 2	
Silbergras	<i>Corynephorus canescens</i>	2010: 3	
Sparrige Binse	<i>Juncus squarrosus</i>	2010: 3S	
Stern-Segge	<i>Carex echinata</i>	2010: 3	
Sumpf-Teichfaden	<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>palustris</i>	2010: 3	
Sumpffarn	<i>Thelypteris palustris</i>	2010: 2	
Trespen-Federschwingel	<i>Vulpia bromoides</i>	2010: 3	
Vielstengelige Sumpfsimse	<i>Eleocharis multicaulis</i>	2010: 2S	
Weisse Seerose	<i>Nymphaea alba</i>	2010: 3	

Artnamen (deutsch)	Artnamen (wissenschaftlich)	RL NRW	FFH- RL
Weißes Schnabelried	<i>Rhynchospora alba</i>	2010: 3S	

RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen

Nicht zuletzt auch durch die bisher stattgefundenen regelmäßigen Pflegemaßnahmen (Beweidung, Entkusselung) konnte die Anzahl der vorgefundenen Rote-Liste-Arten von ehemals 29 auf 40 Arten erhöht werden.

#### 3.1.4.2 Vogelarten nach Anh. I oder Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie

In dem einleitenden Fachgespräch wurde festgelegt, dass die Vogelvorkommen bei der Erstellung des MAKO's nicht berücksichtigt werden sollen, da die Teverener Heide kein Bestandteil eines Vogelschutzgebietes ist.

### 3.2 Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf

#### 3.2.1 Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends

Die Grünländer, Heiden, Trockenrasen und Moorflächen werden über eine Wanderschäfferei mit Vertragsnaturschutz bewirtschaftet. Zusätzlich wird ein Großteil dieser Bereiche durch einen Landschaftspflegetrupps des Kreises Heinsberg regelmäßig während der Wintermonate entkusselt.

Auf einer Fläche von etwa 22 Hektar wurden in den letzten Jahren vorwiegend ehemalige Pappel(misch)bestände mit Eichen und Buchen aufgeforstet.

Für die Abgrabungsgewässer ist im Landschaftsplan durch die UNB Heinsberg ein Verbot des Angelsportes festgesetzt worden.

Zusätzlich wurde ein Wegenutzungskonzept für erstellt, um die Beeinträchtigung durch Besucher zu minimieren und die zahlreichen Trampelpfade in Heide und Trockenrasen einzudämmen.

### 3.2.2 Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf

Lebensraum	Beeinträchtigungen	Erläuterungen
AB Eichenwälder	nicht bodenständige Gehölze (Forstwirtschaft) ( <i>Prunus serotina</i> , <i>Pinus sylvestris</i> )	
AD Birkenwälder	nicht bodenständige Gehölze (Forstwirtschaft) ( <i>Prunus serotina</i> ), Naturverjüngung nicht bodenständiger Gehölze ( <i>Prunus serotina</i> )	
BB Gebüsche	sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (mangelnde Niederschläge)	
CA Hochmoore, Übergangsmoore	sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (aufgrund der letzten sehr warmen und trockenen Jahre nehmen Flatterbinse und Pfeifengras auf Kosten der Moorarten immer weiter zu)	
CF Röhrichtbestände	sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (mangelnde Niederschläge)	
DA Trockene Heiden	Verbuschung	
DB Erica-Zwergstrauchheiden auf feuchten bis nassen Standorten, meist mit Beteiligung von <i>Calluna</i> und oder <i>Vaccinium</i> spp.	sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (mangelnde Niederschläge)	
EE Grünlandbrachen	Verbuschung	
FD stehende Kleingewässer	sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (aufgrund der letzten sehr warmen und trockenen Jahre ist das Gewässer während der Sommermonate fast ausgetrocknet)	
FE Heideweiher, Moorblänke	sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (infolge der letzten sehr warmen und niederschlagsarmen Jahre zeigt die Moorvegetation im Sommer deutliche Austrocknungserscheinungen)	

Lebensraum	Beeinträchtigungen	Erläuterungen
FG Abgrabungsgewässer	Einwanderung, Ausbreitung Neophyten ( <i>Cabomba caroliniana</i> )	

Die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) ist in den Wäldern stellenweise so stark vertreten, dass eine aktive Bekämpfung nicht durchführbar ist.



## **4 Bewertung und Ziele**

### **4.1 Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund**

Das Gebiet ist durch die Bestände an Feuchtheiden, Übergangs- und Schwingrasenmooren, Silbergrasfluren und nährstoffarmen Stillgewässern und großflächigen Sandtrockenrasen in den Abgrabungen in Nordrhein-Westfalen einzigartig. Dieses sehr komplexe, insgesamt großflächige und kleinräumig strukturierte Mosaik aus sehr naturnahen Biototypen bietet zugleich einer sehr großen Zahl von Tier- bzw. Vogelarten von gemeinschaftlichem Interesse einen Lebensraum (u.a. Kammmolch, Heidelerche, Ziegenmelker).

### **4.2 Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen**

Die Flächen befinden sich größtenteils im Eigentum des Kreises Heinsberg, der Gemeinden Geilenkirchen und Übach-Palenberg sowie des Landes NRW.

### **4.3 Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele**

Das Entwicklungsziel für die Teverener Heide ist die Erhaltung und Optimierung der Lebensgemeinschaften und Lebensräume von trockenen und feuchten Heiden, von Heidemooren und von Sandtrockenrasen (zum Teil auf Dünenstandorten) sowie nährstoffarmen Stillgewässern. Ein weiteres Teilziel ist die Umwandlung der Nadelholzbestände in Laub(misch)wald. Das sehr große und vielgestaltige Gebiet ist ein Verbundzentrum im grenzüberschreitenden Biotopverbund zu den Niederlanden.

#### **4.4 Ziele für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie**

Der großflächige und in einem vorwiegend guten Zustand befindliche LRT 4030 Trockene Heiden soll durch regelmäßige Beweidung und Gehölzmaßnahmen erhalten bleiben. Dies gilt auch für die LRT 2330 Silikattrockenrasen auf Binnendünen, 4010 Feuchte Heiden, 6230 Borstgrasrasen, 7140 Übergangs- und Schwinggrasmoore sowie 7150 Torfmoor-Schlenken.

Der LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche soll durch Entkusselungsarbeiten frei gehalten werden.

Die bereits vorhandenen LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald und 9190 Alte bodensaure Eichenwälder sollen durch Förderung der lebensraumtypischen Laubbaumarten optimiert werden.

#### **4.5 Ziele für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmende Arten**

Die großflächigen LRT NDC0 Sandtrockenrasen sollen durch regelmäßige Beweidung und Gehölzmaßnahmen erhalten bleiben.

Die LRT NFD0 Stillgewässer sollen durch Überlassung der natürlichen Entwicklung optimiert und bei Bedarf durch Entkusselungsarbeiten frei gehalten werden.

Die NLRT NA00 Wälder außerhalb von Sonderstandorten durch Förderung lebensraumtypischer Laubbaumarten optimiert und in den nächsten Jahren in Richtung der LRT 9110 und 9290 entwickelt werden.

Die LRT NEC0 und NED0 im Bereich des Grünlandes sollen durch regelmäßige Beweidung optimiert und bei Bedarf durch Entkusselungsarbeiten optimiert werden.

## 5 Maßnahmen

### 5.1 Generelle Bewirtschaftungs- und Pflegegrundsätze, Maßnahmen-schwerpunkte und flächenübergreifende Maßnahmen

Die Heiden und Borstgrasrasen sowie die Moorflächen sollen weiterhin durch eine Wanderschäferei mit Schafen beweidet werden. Zusätzlich soll weiterhin eine gezielte Gehölzentfernung durch den kreiseigenen Pflegetrupps durchgeführt werden.

Besucherlenkung: Das Gebiet ist durch Wege gut erschlossen. Die Hauptwege sind in wichtigen Teilbereichen durch optische und physische Barrieren von der Heide abgetrennt.

Problempflanzen: Die invasiven Wasserpflanzen Wasserhaarnixe (*Cabomba caroliniana*) und Wechselblattständige Wasserpest (*Lagarosiphon major*) sollen innerhalb der nächsten 5 Jahre bekämpft werden.

Für alle Gewässer soll weiterhin eine fischereiliche Nutzung untersagt bleiben.

### 5.2 Maßnahmen für Lebensräume nach Anh. I und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Sandtrockenrasen auf Binnendünen (2330)	4.4 Beweidung (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,78 ha)	
Dystrophe Seen (3160)	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (11 MAS-Flächen, 1,87 ha)	
Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	3.7 entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) (3 MAS-Flächen, 0,19 ha)	

<b>Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Erläuterungen</b>
	4.4 Beweidung (Heide/TR) (35 MAS-Flächen, 18,82 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (62 MAS-Flächen, 46,82 ha)	
Trockene Heidegebiete (4030)	4.4 Beweidung (Heide/TR) (29 MAS-Flächen, 24 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (28 MAS-Flächen, 26,28 ha)	
	4.7 Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren (4 MAS-Flächen, 0,81 ha)	
Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 Beweidung (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,2 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,2 ha)	
Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.9 mähen oder beweiden (Grünl) (2 MAS-Flächen, 3,85 ha)	
	5.11 Mahd (Grünl) (1 MAS-Flächen, 2,14 ha)	
Übergangs- und Schwinggrasemoore (7140)	3.5 Beweidung (Mo/Rö) (2 MAS-Flächen, 0,13 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (12 MAS-Flächen, 11,58 ha)	
Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)	1.5 der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) (3 MAS-Flächen, 1,62 ha)	
	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) (80 MAS-Flächen, 82,78 ha)	
	1.12 lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) (10 MAS-Flächen, 8,65 ha)	
	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) (11 MAS-Flächen, 8,76 ha)	

### 5.3 Maßnahmen für weitere schutzwürdige Lebensräume und weitere wertbestimmender Arten

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
CA Hochmoore, Übergangsmoore	3.5 Beweidung (Mo/Rö) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	
DC Silikattrockenrasen	4.4 Beweidung (Heide/TR) (28 MAS-Flächen, 29,96 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 2,35 ha)	
EA Fettwiesen	5.9 mähen oder beweiden (Grünl) (1 MAS-Flächen, 3,62 ha)	
EC Nass- und Feuchtgrünländer	5.4 Beweidung (Grünl) (1 MAS-Flächen, 0,72 ha)	
ED Magergrünländer	5.4 Beweidung (Grünl) (21 MAS-Flächen, 20,53 ha)	
	5.6 entkusseln, entbuschen (Grünl) (2 MAS-Flächen, 1,54 ha)	
EE Grünlandbrachen	5.4 Beweidung (Grünl) (1 MAS-Flächen, 2,15 ha)	
FD stehende Kleingewässer	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (3 MAS-Flächen, 1,66 ha)	
	6.15 fischereiliche Nutzung regeln (Gewäs) (3 MAS-Flächen, 1,66 ha)	
FG Abgrabungsgewässer	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (9 MAS-Flächen, 18,18 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	6.15 fischereiliche Nutzung regeln (Gewäs) (9 MAS-Flächen, 18,18 ha)	
	10.24 Neophyten beseitigen (2 MAS-Flächen, 5,78 ha)	
Habitate Sand-Straussgras ( <i>Agrostis vinealis</i> )	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 2,13 ha)	
	5.4 Beweidung (Grünl) (2 MAS-Flächen, 0,65 ha)	
Habitate Nelken-Haferschmiele ( <i>Aira caryophylla</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 1,66 ha)	
Habitate Frühe Haferschmiele ( <i>Aira praecox</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (37 MAS-Flächen, 45,88 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 1,9 ha)	
	5.4 Beweidung (Grünl) (1 MAS-Flächen, 1,07 ha)	
Habitate Silbergras ( <i>Corynephorus canescens</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (13 MAS-Flächen, 19,42 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,45 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate Mittlerer Sonnentau ( <i>Drosera intermedia</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (5 MAS-Flächen, 2,3 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,89 ha)	
	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (2 MAS-Flächen, 0,27 ha)	
Habitate Rundblättriger Sonnentau ( <i>Drosera rotundifolia</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (6 MAS-Flächen, 2,05 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (2 MAS-Flächen, 5,33 ha)	
	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (4 MAS-Flächen, 0,34 ha)	
Habitate Vielstengelige Sumpfsimse ( <i>Eleocharis multicaulis</i> )	3.5 Beweidung (Mo/Rö) (2 MAS-Flächen, 0,15 ha)	
	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (8 MAS-Flächen, 1,82 ha)	
Habitate Schafschwingel Sa. ( <i>Festuca ovina</i> agg.)	4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 7,44 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 1,9 ha)	



Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate Englischer Ginster ( <i>Genista anglica</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (12 MAS-Flächen, 18,79 ha)	
Habitate Haar-Ginster ( <i>Genista pilosa</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (6 MAS-Flächen, 14,54 ha)	
Habitate Gelbweißes Ruhrkraut ( <i>Helichrysum luteoalbum</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 5,99 ha)	
Habitate Berg-Sandknöpfchen ( <i>Jasione montana</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 0,23 ha)	
Habitate Sparrige Binse ( <i>Juncus squarrosus</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (42 MAS-Flächen, 43,18 ha)	
Habitate Gagel ( <i>Myrica gale</i> )	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (3 MAS-Flächen, 0,67 ha)	
Habitate Borstgras ( <i>Nardus stricta</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (3 MAS-Flächen, 1,5 ha)	
Habitate Weisse Seerose ( <i>Nymphaea alba</i> )	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,45 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate Gewöhnlicher Heide-Wacholder ( <i>Juniperus communis subsp. communis</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,94 ha)	
Habitate Besenheide ( <i>Calluna vulgaris</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (31 MAS-Flächen, 28,76 ha)	
	4.6 entkusseln, entbuschen (Hei- de/TR) (1 MAS-Flächen, 0,22 ha)	
	4.7 Heide wiederherstellen, anle- gen, optimieren (4 MAS-Flächen, 0,81 ha)	
	5.4 Beweidung (Grünl) (2 MAS- Flächen, 0,65 ha)	
	5.6 entkusseln, entbuschen (Grünl) (3 MAS-Flächen, 0,37 ha)	
Habitate Sand-Segge Sa. ( <i>Carex arenaria agg.</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (1 MAS-Flächen, 0,94 ha)	
Habitate Gewöhnlicher Dreizahn ( <i>Dantho- nia decumbens subsp. decumbens</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (31 MAS-Flächen, 38,66 ha)	
	5.4 Beweidung (Grünl) (1 MAS- Flächen, 1,07 ha)	
Habitate Braune Segge ( <i>Carex nigra</i> )	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS- Flächen, 2,89 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate Hirse-Segge ( <i>Carex panicea</i> )	3.5 Beweidung (Mo/Rö) (1 MAS-Flächen, 0,07 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,89 ha)	
Habitate Schnabel-Segge ( <i>Carex rostrata</i> )	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (2 MAS-Flächen, 0,47 ha)	
Habitate Echte Glockenheide ( <i>Erica tetralix</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (33 MAS-Flächen, 14,06 ha)	
	10.27 Problempflanzen bekämpfen (1 MAS-Flächen, 0,61 ha)	
Habitate Schmalblättriges Wollgras ( <i>Eriophorum angustifolium</i> )	3.5 Beweidung (Mo/Rö) (3 MAS-Flächen, 0,19 ha)	
	4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 1,37 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,45 ha)	
	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (10 MAS-Flächen, 1,85 ha)	
Habitate Scheiden-Wollgras ( <i>Eriophorum vaginatum</i> )	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 0,25 ha)	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
Habitate Gemeiner Moor-Bärlapp ( <i>Lycopodiella inundata</i> )	<p>4.4 Beweidung (Heide/TR) (4 MAS-Flächen, 2,2 ha)</p> <p>6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,89 ha)</p> <p>6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 0,02 ha)</p>	
Habitate Quendel-Kreuzblümchen ( <i>Polygala serpyllifolia</i> )	<p>4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 4,49 ha)</p>	
Habitate Weißes Schnabelried ( <i>Rhynchospora alba</i> )	<p>3.5 Beweidung (Mo/Rö) (1 MAS-Flächen, 0,04 ha)</p> <p>4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 1,07 ha)</p> <p>6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,89 ha)</p> <p>6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (6 MAS-Flächen, 0,95 ha)</p>	
Habitate Braunes Schnabelried ( <i>Rhynchospora fusca</i> )	<p>3.5 Beweidung (Mo/Rö) (1 MAS-Flächen, 0,04 ha)</p> <p>4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 0,27 ha)</p>	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (2 MAS-Flächen, 0,04 ha)	
Habitate Frühlings-Spörgel ( <i>Spergula morisonii</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (7 MAS-Flächen, 8,11 ha)	
Habitate Sumpffarn ( <i>Thelypteris palustris</i> )	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (1 MAS-Flächen, 2,45 ha)	
Habitate Deutsche Rasenbinse ( <i>Trichophorum germanicum</i> )	4.4 Beweidung (Heide/TR) (2 MAS-Flächen, 1,62 ha)	
Habitate Kleiner Wasserschlauch ( <i>Utricularia minor</i> )	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (3 MAS-Flächen, 0,79 ha)	
Habitate Moosbeere ( <i>Vaccinium oxycoccos</i> )	6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (2 MAS-Flächen, 0,53 ha)	
Habitate Torfmoos (unbestimmt) ( <i>Sphagnum spec.</i> )	3.5 Beweidung (Mo/Rö) (3 MAS-Flächen, 0,19 ha)	
	4.4 Beweidung (Heide/TR) (20 MAS-Flächen, 6,64 ha)	
	6.8 der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) (2 MAS-	

Ziel-LRT / Ziel-Arten und deren Habitate	Maßnahmen	Erläuterungen
	<p>Flächen, 5,33 ha)</p> <p>6.12 entkusseln, entbuschen (Gewäs) (11 MAS-Flächen, 1,87 ha)</p>	

## **6 Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung**

Zur Finanzierung von Maßnahmen können neben dem Kulturlandschaftsprogramm noch Gelder des Kreises Heinsberg oder Fördermöglichkeiten wie ELER-Mittel genutzt werden.

Maßnahmen im Wald erfolgen über das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde.

## **7 Weitere Informationsquellen**

### **7.1 Anhang**

Maßnahmentabelle  
Bestandskarte  
Maßnahmenkarte  
Fachbeitrag Besucherlenkung  
Fachbeitrag Gewässer und Feuchbiotop  
Fachbeitrag invasive Wasserpflanzen  
Fachbeitrag Landschaftspflegegruppe  
Fachbeitrag Wälder

### **7.2 Internet-Links**

Standarddatenbogen:

<http://natura2000-meldedok.naturschutzinformationen.nrw.de/natura2000-meldedok/de/fachinfo/listen/meldedok/DE-5002-301>

Biotop- und Lebensraumtypenkatalog:

[http://methoden.naturschutzinformationen.nrw.de/methoden/web/babel/media/sammelmappe\\_lrt\\_ezb\\_april\\_2019.pdf](http://methoden.naturschutzinformationen.nrw.de/methoden/web/babel/media/sammelmappe_lrt_ezb_april_2019.pdf)

Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in NRW:

<https://www.lanuv.nrw.de/natur/artenschutz/rote-liste/>

Wegekonzept:

<https://www.teverenerheide.de/naturerleben.html>

### **7.3 Literatur / Quellen**

Landschaftsplan I - 2 Teverener Heide



